

## Eine Pressemitteilung des Rundfunkrats

### WDR-Rundfunkrat stimmt geändertem Boxvertrag der ARD zu

Köln, 19. Juli 2011 – Der WDR-Rundfunkrat hat nach intensiver und kontroverser Diskussion dem Vertrag zwischen der ARD und der Sauerland Event GmbH über den Erwerb von Profi-Boxsportkämpfen für den Zeitraum 2013 bis 2014 zugestimmt. „Der auf Initiative der Gremien geänderte Vertrag mit verkürzter Laufzeit, verringerter Anzahl an Boxkämpfen und entsprechend reduzierten Kosten sowie dem Verzicht auf eine einseitige Verlängerungsoption seitens der ARD stellt aus Sicht des WDR-Rundfunkrats einen akzeptablen Kompromiss dar“, so die Vorsitzende des Rundfunkrats, Ruth Hieronymi, im Anschluss an die Sitzung am 19. Juli. „Die letztendliche Zustimmung“, so Hieronymi, „ändert nichts an der bei vielen Mitgliedern des Rundfunkrats nach wie vor grundsätzlich kritischen Haltung gegenüber der Übertragung von Profi-Boxkämpfen in der ARD.“

Auch hat der WDR-Rundfunkrat klargestellt, dass er derzeit nicht beabsichtigt, in Zukunft seine Zustimmung für den Abschluss eines weiteren Profi-Boxsportvertrags zu erteilen.

Frau Hieronymi betonte, dass die WDR-Gremien sich ihre Entscheidung in den letzten Monaten nicht leicht gemacht hätten, und dankte sowohl dem Verwaltungsrat als auch dem Rundfunkrat für ihre in der Sache kritischen, dennoch zielorientierten Beratungen. „Mein besonderer Dank gilt Monika Piel, WDR-Intendantin und ARD-Vorsitzende, für ihre kooperative Haltung und ihr Eintreten auf ARD-Ebene für eine aus unserer gemeinsamen Sicht tragfähige und gute Lösung.“

WDR-Intendantin Monika Piel: „Die Sportberichterstattung in der ARD zeichnet sich durch eine große Bandbreite und Vielfalt aus. Dazu zählt auch das Boxen, das seit Jahren ein begeistertes Publikum findet. Die Zustimmung des WDR-Rundfunkrats zum neu verhandelten Vertrag ist eine gute Lösung im Interesse unserer Zuschauerinnen und Zuschauer.“

Der heutigen Entscheidung des WDR-Rundfunkrats zum geänderten Boxvertrag war auch ein intensiver Austausch über den öffentlich-rechtlichen Auftrag im Bereich der Sportberichterstattung zwischen den beschließenden Rundfunkräten, der GVK (Gremiovorsitzendenkonferenz) und der Intendantenkonferenz vorausgegangen.

Besuchen Sie auch die Seite des Rundfunkrats im Internet:  
[www.wdr-rundfunkrat.de](http://www.wdr-rundfunkrat.de)

**Westdeutscher  
Rundfunk Köln**

Anstalt des  
öffentlichen Rechts

Appellhofplatz 1  
50667 Köln

Postanschrift  
50600 Köln

[www.wdr.de](http://www.wdr.de)

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an die:  
Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats  
Appellhofplatz 1  
50667 Köln  
E-Mail: [rundfunkrat@wdr.de](mailto:rundfunkrat@wdr.de)  
Tel: 0221/220-5600

**Westdeutscher  
Rundfunk Köln**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts